



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



LANDTAGSWAHL 2000

5.

Ergebnisse
nach Alter und Geschlecht
in Nordrhein-Westfalen



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Landtagswahl 2000

Heft 5

Ergebnisse nach Alter und Geschlecht
in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. B 81 3 2000 00

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im August 2000

Preis dieser Ausgabe 16,00 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen – Hochgerechnete Ergebnisse –	
1.1 Kreisfreie Städte	8
1.2 Kreise	9
1.3 Nordrhein-Westfalen	10
 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – Hochgerechnete absolute Ergebnisse –	
2.1.1 Kreisfreie Städte	11
2.1.2 Kreise	12
2.1.3 Nordrhein-Westfalen	13
 2.2 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – jeweilige Altersgruppe = 100 –	
2.2.1 Kreisfreie Städte	14
2.2.2 Kreise	15
2.2.3 Nordrhein-Westfalen	16
 3. Zusammensetzung der Wählerschaft nach Altersgruppen – jeweilige Altersgruppe = 100 –	
3.1 Kreisfreie Städte	17
3.2 Kreise	18
3.3 Nordrhein-Westfalen	19

Grafiken zur Landtagswahl 2000

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft 5 „Ergebnisse nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen“, das die Repräsentative Wahlstatistik zum Gegenstand hat, wird die Veröffentlichungsreihe zu den Landtagswahlen 2000 abgeschlossen.

Rechtsgrundlage dieser Statistik ist § 45 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz – LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW. S. 66) sowie § 64 der Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV NRW. S. 548, ber. S. 964), geändert durch Verordnung vom 29. Juni 1999 (GV.NRW. S. 440).

Für die Durchführung der Repräsentativen Wahlstatistik wurden 566 (3,5 %) der insgesamt rd. 16 000 Stimmbezirke ausgewählt. Es handelt sich im Grundsatz um die gleichen Auswahlbezirke wie bei der Europawahl 1999 und den Kommunalwahlen 1999. Die Auswahlmethode wurde im Statistischen Bundesamt entwickelt und dort für alle Länder nach einheitlichen Grundregeln, jedoch mit landesspezifischen Modifizierungen eingesetzt. Für die Stichprobe in Nordrhein-Westfalen wurden die Stimmbezirke nach der Anzahl der Wahlberechtigten sowie Stimmenanteile der SPD, der CDU, der GRÜNEN und der F.D.P. sortiert. Nach der Größenordnung dieser Merkmale wurden Schichten mit 25 Stimmbezirken gebildet, in denen jeweils einer nach dem Zufallsprinzip gezogen wurde.

Die Repräsentative Wahlstatistik umfasst zwei Teile: Zum einen wird die **Wahlbeteiligung** nach Alter und Geschlecht ermittelt. Dazu werden in den Gemeinden die Wählerverzeichnisse ausgewertet. Die Wahlberechtigten werden nach Geschlecht und zehn Geburtsjahresgruppen unterschieden:

Geburtsjahr	das entspricht etwa der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren...
1980 – 1982	18 – 21
1976 – 1979	21 – 25
1971 – 1975	25 – 30
1966 – 1970	30 – 35
1961 – 1965	35 – 40
1956 – 1960	40 – 45
1951 – 1955	45 – 50
1941 – 1950	50 – 60
1931 – 1940	60 – 70
1930 und früher	70 und mehr

Erfasst werden die Anzahl der Wahlberechtigten insgesamt sowie der Wahlberechtigten mit Wahlscheinvermerk. Inhaber eines Wahlscheins können entweder durch Briefwahl wählen oder ihre Stimme in einem beliebigen Wahllokal (ihres Landtagswahlkreises) abgeben. Ausgezählt wird ferner die Anzahl der Wahlberechtigten mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis (Urnenwähler). Zur Ermittlung der in dieser Publikation nachgewiesenen prozentualen Wahlbeteiligung wird die Zahl der Urnenwähler um die Zahl der Wahlscheininhaber (abzüglich eines geschätzten Anteils der Nichtwähler unter den Wahlscheininhabern) erhöht und auf die Wahlberechtigten insgesamt bezogen.

Für die Feststellung der **Stimmabgabe** erhalten die Wähler in den ausgesuchten Stimmbezirken Stimmzettel mit einer Kennzeichnung nach Geschlecht und Altersklassen. Diese werden aus Gründen der Geheimhaltung breiter definiert als bei der Ermittlung der Wahlbeteiligung.

Geburtsjahr	das entspricht etwa der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren...
1976 – 1982	18 – 25
1966 – 1975	25 – 35
1956 – 1965	35 – 40
1941 – 1955	45 – 60
1940 und früher	60 und mehr

Unterschieden werden Stimmen für die SPD, die CDU, die GRÜNEN, die F.D.P., die REP, die PDS und sonstige Parteien/Wählergruppen. Die Stimmzettel werden im Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen oder in den Gemeinden, die über eine abgeschottete Statistikstelle verfügen, ausgezählt.

In die Repräsentative Wahlstatistik (Teil: Stimmenabgabe) werden nach § 64 Abs. 3 der Landeswahlordnung Briefwähler nicht einbezogen. Die Nichtberücksichtigung der Briefwähler in der Stichprobe hat zur Folge, dass der Stimmenanteil der CDU etwas unterschätzt und der der SPD überschätzt wird.

Dieser Sachverhalt sowie der bei Stichproben auftretende Zufallsfehler führen dazu, dass die Repräsentative Wahlstatistik das Gesamtergebnis der Wahl nur näherungsweise abbildet.

Im folgenden werden die Ergebnisse für das Land Nordrhein-Westfalen insgesamt, die Summe der kreisfreien Städte sowie die Summe der Kreise dargestellt. Der anschließende Grafikeil bezieht sich auf die Hauptergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik.

Landtagswahl 2000 Ergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik im Vergleich zum Endergebnis			
Partei	Anteil an den gültigen Stimmen		
	Repräsentative Wahlstatistik	Endergebnis (Urnenwahl)	Endergebnis ¹⁾
SPD	43,9	43,9	42,8
CDU	35,8	35,7	37,0
GRÜNE	7,1	7,2	7,1
F.D.P.	9,9	10,0	9,8
REP	1,2	1,2	1,1
PDS	1,1	1,1	1,1
Sonstige	1,1	1,0	1,1

1) einschl. Briefwahl

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Tabellenteil

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen
1.1 Kreisfreie Städte
- Hochgerechnete Ergebnisse -

Geburts- jahrggruppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Wahl- beteiligung ²⁾
		insgesamt	ohne	mit		
			Wahlschein			
Anzahl					%	
Männer						
1980 - 1982	18 - 21	72 100	68 800	3 300	25 700	40,0
1976 - 1979	21 - 25	114 000	107 300	6 700	34 200	35,5
1971 - 1975	25 - 30	170 700	158 100	12 600	55 400	39,4
1966 - 1970	30 - 35	259 100	237 600	21 500	97 200	45,3
1961 - 1965	35 - 40	281 800	258 500	23 300	110 900	47,1
1956 - 1960	40 - 45	248 700	228 700	20 000	104 500	49,5
1951 - 1955	45 - 50	218 600	198 800	19 800	100 300	54,4
1941 - 1950	50 - 60	380 900	332 800	48 100	189 600	61,6
1931 - 1940	60 - 70	403 000	337 900	65 100	218 600	69,4
1930 und früher	70 und mehr	332 500	265 500	67 000	173 000	70,9
	Zusammen	2 481 200	2 193 900	287 300	1 109 300	55,5
Frauen						
1980 - 1982	18 - 21	71 700	68 100	3 600	23 400	37,3
1976 - 1979	21 - 25	121 900	112 900	9 000	32 800	33,8
1971 - 1975	25 - 30	179 300	164 300	15 000	56 500	39,4
1966 - 1970	30 - 35	257 100	233 400	23 700	93 800	45,1
1961 - 1965	35 - 40	271 200	247 600	23 600	105 800	47,2
1956 - 1960	40 - 45	244 900	222 700	22 200	103 200	50,6
1951 - 1955	45 - 50	221 100	199 200	21 900	97 700	53,5
1941 - 1950	50 - 60	399 900	343 600	56 300	189 100	60,5
1931 - 1940	60 - 70	460 400	385 000	75 400	231 700	65,7
1930 und früher	70 und mehr	657 000	539 200	117 800	282 300	59,7
	Zusammen	2 884 500	2 516 000	368 500	1 216 400	54,1
Männer und Frauen						
1980 - 1982	18 - 21	143 700	136 900	6 800	49 200	38,7
1976 - 1979	21 - 25	235 900	220 200	15 700	67 000	34,6
1971 - 1975	25 - 30	349 900	322 300	27 600	111 900	39,4
1966 - 1970	30 - 35	516 300	471 000	45 300	191 000	45,2
1961 - 1965	35 - 40	552 900	506 100	46 800	216 700	47,1
1956 - 1960	40 - 45	493 600	451 400	42 200	207 700	50,1
1951 - 1955	45 - 50	439 600	397 900	41 700	198 000	53,9
1941 - 1950	50 - 60	780 900	676 500	104 400	378 700	61,0
1931 - 1940	60 - 70	863 400	722 900	140 500	450 300	67,4
1930 und früher	70 und mehr	989 500	804 700	184 800	455 300	63,5
	Insgesamt	5 365 700	4 709 800	655 900	2 325 700	54,8

1) ohne Wahlschein (Urnenwähler) - 2) siehe Vorbemerkung

Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen
1.2 Kreise
- Hochgerechnete Ergebnisse -

Geburts- jahrgruppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Wahl- beteiligung ²⁾
		insgesamt	ohne	mit		
			Wahlschein			Anzahl
					%	
Männer						
1980 - 1982	18 - 21	131 100	126 200	4 900	50 700	42,2
1976 - 1979	21 - 25	194 700	183 900	10 800	67 800	40,0
1971 - 1975	25 - 30	249 500	233 300	16 200	85 000	40,1
1966 - 1970	30 - 35	385 200	359 200	26 000	153 100	46,1
1961 - 1965	35 - 40	434 000	406 300	27 700	191 100	50,0
1956 - 1960	40 - 45	395 000	369 200	25 800	184 100	52,7
1951 - 1955	45 - 50	333 600	307 600	26 000	172 600	59,0
1941 - 1950	50 - 60	558 600	497 700	60 900	314 500	66,5
1931 - 1940	60 - 70	575 800	496 800	79 000	347 800	73,2
1930 und früher	70 und mehr	422 400	345 600	76 800	244 100	74,8
	Zusammen	3 680 000	3 325 800	354 200	1 810 900	58,2
Frauen						
1980 - 1982	18 - 21	121 400	115 200	6 200	43 600	40,7
1976 - 1979	21 - 25	186 700	173 500	13 200	59 600	38,6
1971 - 1975	25 - 30	251 700	233 500	18 200	83 100	39,8
1966 - 1970	30 - 35	387 800	361 600	26 200	152 000	45,5
1961 - 1965	35 - 40	427 900	400 300	27 600	183 700	49,0
1956 - 1960	40 - 45	384 400	357 400	27 000	181 000	53,7
1951 - 1955	45 - 50	332 500	302 900	29 600	165 400	58,1
1941 - 1950	50 - 60	555 200	486 300	68 900	301 600	65,9
1931 - 1940	60 - 70	616 900	527 800	89 100	350 500	70,3
1930 und früher	70 und mehr	767 500	632 400	135 100	357 300	63,0
	Zusammen	4 032 300	3 591 100	441 200	1 877 900	56,8
Männer und Frauen						
1980 - 1982	18 - 21	252 500	241 400	11 100	94 400	41,5
1976 - 1979	21 - 25	381 500	357 400	24 100	127 400	39,3
1971 - 1975	25 - 30	501 200	466 800	34 400	168 100	40,0
1966 - 1970	30 - 35	773 100	720 900	52 200	305 100	45,8
1961 - 1965	35 - 40	861 900	806 600	55 300	374 800	49,5
1956 - 1960	40 - 45	779 400	726 600	52 800	365 100	53,2
1951 - 1955	45 - 50	666 100	610 600	55 500	338 000	58,5
1941 - 1950	50 - 60	1 113 800	984 000	129 800	616 100	66,2
1931 - 1940	60 - 70	1 192 900	1 024 700	168 200	698 300	71,7
1930 und früher	70 und mehr	1 190 000	978 100	211 900	601 400	67,2
	Insgesamt	7 712 200	6 916 800	795 400	3 688 800	57,5

Anmerkungen siehe Seite 8

Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen
1.3 Nordrhein-Westfalen
- Hochgerechnete Ergebnisse -

Geburts- jahrgruppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Wahl- beteiligung ²⁾
		insgesamt	ohne	mit		
			Wahlschein			
Anzahl					%	

Männer

1980 - 1982	18 - 21	203 300	195 100	8 200	76 500	41,4
1976 - 1979	21 - 25	308 700	291 200	17 500	102 000	38,4
1971 - 1975	25 - 30	420 100	391 300	28 800	140 400	39,8
1966 - 1970	30 - 35	644 200	596 700	47 500	250 300	45,7
1961 - 1965	35 - 40	715 600	664 700	50 900	302 000	48,9
1956 - 1960	40 - 45	643 700	597 900	45 800	288 700	51,5
1951 - 1955	45 - 50	552 200	506 400	45 800	273 000	57,2
1941 - 1950	50 - 60	939 300	830 400	108 900	504 100	64,5
1931 - 1940	60 - 70	978 600	834 600	144 000	566 400	71,7
1930 und früher	70 und mehr	754 400	610 700	143 700	417 000	73,1
	Zusammen	6 159 900	5 518 900	641 000	2 920 500	57,2

Frauen

1980 - 1982	18 - 21	193 100	183 300	9 800	67 100	39,5
1976 - 1979	21 - 25	308 600	286 300	22 300	92 500	36,7
1971 - 1975	25 - 30	430 800	397 600	33 200	139 600	39,6
1966 - 1970	30 - 35	644 900	595 000	49 900	245 900	45,4
1961 - 1965	35 - 40	699 000	647 900	51 100	289 500	48,3
1956 - 1960	40 - 45	629 300	580 200	49 100	284 300	52,5
1951 - 1955	45 - 50	553 400	502 000	51 400	263 200	56,2
1941 - 1950	50 - 60	954 800	829 700	125 100	490 700	63,7
1931 - 1940	60 - 70	1 076 800	912 400	164 400	582 100	68,4
1930 und früher	70 und mehr	1 423 100	1 170 500	252 600	639 200	61,5
	Zusammen	6 914 000	6 105 000	809 000	3 094 000	55,7

Männer und Frauen

1980 - 1982	18 - 21	396 400	378 400	18 000	143 600	40,5
1976 - 1979	21 - 25	617 200	577 500	39 700	194 500	37,5
1971 - 1975	25 - 30	850 900	788 900	62 000	280 000	39,7
1966 - 1970	30 - 35	1 289 100	1 191 700	97 400	496 200	45,6
1961 - 1965	35 - 40	1 414 700	1 312 700	102 000	591 600	48,6
1956 - 1960	40 - 45	1 273 000	1 178 100	94 900	573 000	52,0
1951 - 1955	45 - 50	1 105 600	1 008 400	97 200	536 100	56,7
1941 - 1950	50 - 60	1 894 100	1 660 000	234 100	994 800	64,1
1931 - 1940	60 - 70	2 055 400	1 747 000	308 400	1 148 500	69,9
1930 und früher	70 und mehr	2 177 600	1 781 300	396 300	1 056 100	65,5

2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
2.1.1 Kreisfreie Städte
- Hochgerechnete absolute Ergebnisse -

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1976 - 1982	1966 - 1975	1956 - 1965	1941 - 1955	1940 und früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und mehr	
Männer						
S P D	23 100	62 700	105 700	143 900	190 400	525 800
C D U	15 300	32 300	42 900	74 400	137 400	302 200
GRÜNE	6 000	26 400	34 000	21 800	6 800	94 900
F.D.P.	9 200	19 000	19 300	34 900	37 000	119 300
R E P	3 400	4 100	4 800	4 700	8 200	25 200
PDS	1 600	4 200	5 100	6 000	4 800	21 600
Sonstige	1 000	2 200	2 100	2 300	3 800	11 400
Zusammen	59 600	150 800	213 800	287 900	388 300	1 100 400
Frauen						
S P D	23 600	67 400	103 500	140 400	251 000	585 900
C D U	13 700	32 400	44 200	79 400	196 300	366 000
GRÜNE	8 900	30 100	38 400	23 700	10 300	111 400
F.D.P.	5 500	12 700	14 300	31 200	40 500	104 100
R E P	1 200	1 500	2 000	2 600	3 700	11 000
PDS	1 600	2 400	2 700	3 500	2 500	12 800
Sonstige	1 000	1 600	2 700	2 900	4 200	12 400
Zusammen	55 600	148 000	207 700	283 700	508 500	1 203 600
Männer und Frauen						
S P D	46 700	130 100	209 200	284 300	441 400	1 111 700
C D U	29 000	64 700	87 100	153 800	333 700	668 200
GRÜNE	14 900	56 500	72 400	45 500	17 100	206 300
F.D.P.	14 700	31 700	33 600	66 100	77 500	223 400
R E P	4 600	5 600	6 800	7 300	11 900	36 200
PDS	3 200	6 600	7 800	9 500	7 300	34 400
Sonstige	2 000	3 800	4 800	5 200	8 000	23 800
Insgesamt	115 200	298 800	421 500	571 600	896 800	2 304 000

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
2.1.2 Kreise
- Hochgerechnete absolute Ergebnisse -

Wahlvorschlag	Geburtsjahrgruppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1976 – 1982	1966 – 1975	1956 – 1965	1941 – 1955	1940 und früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Männer

S P D	37 300	89 500	165 600	207 000	238 300	737 800
C D U	44 800	87 600	119 700	175 200	265 600	692 900
GRÜNE	9 400	18 300	35 400	24 600	8 200	95 900
F.D.P.	17 700	29 200	36 400	59 400	56 100	198 800
R E P	4 300	4 700	5 100	5 300	6 700	26 100
PDS	2 100	3 100	4 300	4 900	4 800	19 200
Sonstige	1 900	3 400	4 000	4 100	4 500	17 800
Zusammen	117 500	235 700	370 500	480 500	584 200	1 788 500

Frauen

S P D	35 500	92 900	161 000	195 500	278 100	763 000
C D U	41 800	84 500	115 300	180 900	346 700	769 200
GRÜNE	10 600	24 900	46 300	26 700	10 400	119 000
F.D.P.	10 900	22 600	29 400	52 700	51 000	166 500
R E P	1 200	1 600	1 400	2 200	2 800	9 100
PDS	1 000	1 900	2 600	2 400	2 600	10 400
Sonstige	1 900	4 100	5 400	4 300	5 200	21 000
Zusammen	102 900	232 500	361 400	464 700	696 700	1 858 200

Männer und Frauen

S P D	72 800	182 400	326 600	402 500	516 400	1 500 800
C D U	86 600	172 100	235 000	356 100	612 300	1 462 100
GRÜNE	20 000	43 200	81 700	51 300	18 600	214 900
F.D.P.	28 600	51 800	65 800	112 100	107 100	365 300
R E P	5 500	6 300	6 500	7 500	9 500	35 200
PDS	3 100	5 000	6 900	7 300	7 400	29 600
Sonstige	3 800	7 500	9 400	8 400	9 700	38 800
Insgesamt	220 400	468 200	731 900	945 200	1 280 900	3 646 700

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
2.1.3 Nordrhein-Westfalen
- Hochgerechnete absolute Ergebnisse -

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1976 – 1982	1966 – 1975	1956 – 1965	1941 – 1955	1940 und früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	
Männer						
S P D	60 500	152 200	271 300	350 800	428 400	1 263 100
C D U	60 200	120 100	162 800	249 900	403 200	996 200
GRÜNE	15 300	44 500	69 300	46 300	15 000	190 500
F.D.P.	26 900	48 200	55 700	94 300	93 100	318 200
R E P	7 700	8 800	9 900	10 000	14 800	51 200
PDS	3 700	7 200	9 400	10 900	9 500	40 700
Sonstige	2 800	5 600	6 100	6 300	8 300	29 200
Zusammen	177 200	386 500	584 400	768 600	972 300	2 889 000
Frauen						
S P D	59 100	160 200	264 500	335 800	528 500	1 348 000
C D U	55 600	117 100	159 700	260 600	543 200	1 136 100
GRÜNE	19 500	54 900	84 600	50 400	20 700	230 100
F.D.P.	16 400	35 300	43 700	83 900	91 400	270 700
R E P	2 300	3 100	3 500	4 700	6 500	20 100
PDS	2 600	4 300	5 300	5 900	5 100	23 200
Sonstige	2 900	5 700	8 100	7 300	9 400	33 400
Zusammen	158 500	380 500	569 300	748 500	1 204 700	3 061 600
Männer und Frauen						
S P D	119 600	312 400	535 800	686 600	956 900	2 611 100
C D U	115 800	237 200	322 500	510 500	946 400	2 132 300
GRÜNE	34 800	99 400	153 900	96 700	35 700	420 600
F.D.P.	43 300	83 500	99 400	178 200	184 500	588 900
R E P	10 000	11 900	13 400	14 700	21 300	71 300
PDS	6 300	11 500	14 700	16 800	14 600	63 900
Sonstige	5 700	11 300	14 200	13 600	17 700	62 600
Insgesamt	335 700	767 000	1 153 700	1 517 100	2 177 000	5 950 600

3. Zusammensetzung der Wählerschaft nach Altersgruppen
3.1 Kreisfreie Städte
- jeweilige Altersgruppe = 100 -

Wahlvorschlag	Geburtsjahrsgruppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1976 – 1982	1966 – 1975	1956 – 1965	1941 – 1955	1940 und früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Männer

S P D	4,4	11,9	20,1	27,4	36,2	100
C D U	5,1	10,7	14,2	24,6	45,5	100
GRÜNE	6,3	27,8	35,8	23,0	7,2	100
F.D.P.	7,7	15,9	16,1	29,2	31,0	100
R E P	13,6	16,3	19,0	18,8	32,4	100
P D S	7,3	19,4	23,4	27,9	22,0	100
Sonstige	8,5	19,3	18,8	20,1	33,3	100
Zusammen	5,4	13,7	19,4	26,2	35,3	100

Frauen

S P D	4,0	11,5	17,7	24,0	42,8	100
C D U	3,7	8,9	12,1	21,7	53,6	100
GRÜNE	8,0	27,0	34,5	21,3	9,2	100
F.D.P.	5,3	12,2	13,7	30,0	38,9	100
R E P	10,5	13,7	18,6	23,3	33,8	100
P D S	12,9	19,0	20,8	27,5	19,7	100
Sonstige	8,1	12,5	21,6	23,7	34,1	100
Zusammen	4,6	12,3	17,3	23,6	42,3	100

Männer und Frauen

S P D	4,2	11,7	18,8	25,6	39,7	100
C D U	4,3	9,7	13,0	23,0	49,9	100
GRÜNE	7,2	27,4	35,1	22,1	8,3	100
F.D.P.	6,6	14,2	15,0	29,6	34,7	100
R E P	12,6	15,5	18,9	20,2	32,9	100
P D S	9,4	19,2	22,5	27,7	21,2	100
Sonstige	8,3	15,7	20,3	22,0	33,7	100
Insgesamt	5,0	13,0	18,3	24,8	38,9	100

Noch: 3. Zusammensetzung der Wählerschaft nach Altersgruppen
3.2 Kreise
- jeweilige Altersgruppe = 100 -

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1976 - 1982	1966 - 1975	1956 - 1965	1941 - 1955	1940 und früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und mehr	

Männer

S P D	5,1	12,1	22,4	28,1	32,3	100
C D U	6,5	12,6	17,3	25,3	38,3	100
GRÜNE	9,8	19,1	37,0	25,6	8,5	100
F.D.P.	8,9	14,7	18,3	29,9	28,2	100
R E P	16,5	18,0	19,5	20,4	25,7	100
P D S	10,9	16,0	22,6	25,7	24,8	100
Sonstige	10,4	19,2	22,3	22,8	25,2	100
Zusammen	6,6	13,2	20,7	26,9	32,7	100

Frauen

S P D	4,7	12,2	21,1	25,6	36,4	100
C D U	5,4	11,0	15,0	23,5	45,1	100
GRÜNE	8,9	20,9	38,9	22,5	8,8	100
F.D.P.	6,6	13,6	17,6	31,6	30,6	100
R E P	12,9	17,3	15,5	23,6	30,7	100
P D S	9,3	18,0	25,3	22,7	24,7	100
Sonstige	9,2	19,6	25,8	20,6	24,8	100
Zusammen	5,5	12,5	19,5	25,0	37,5	100

Männer und Frauen

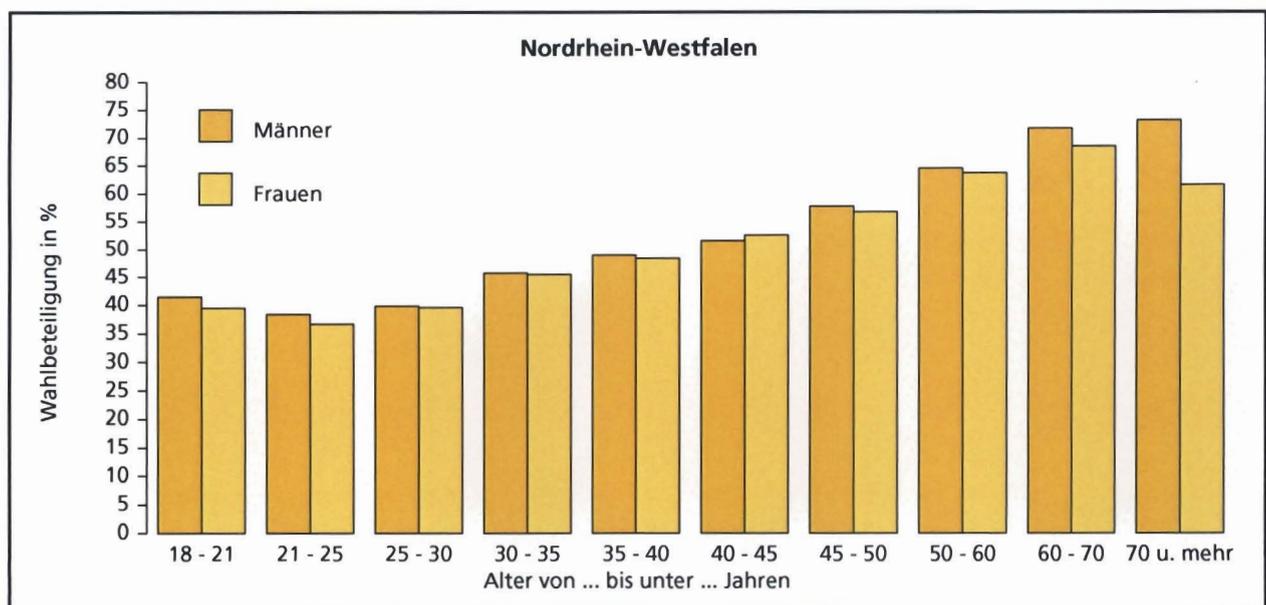
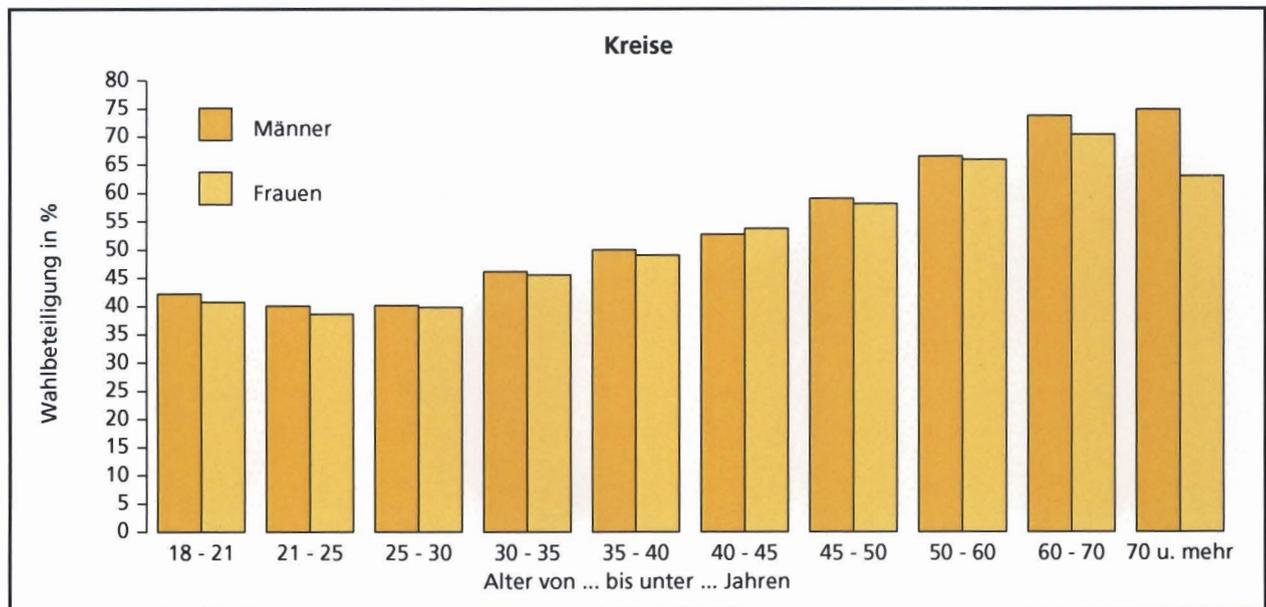
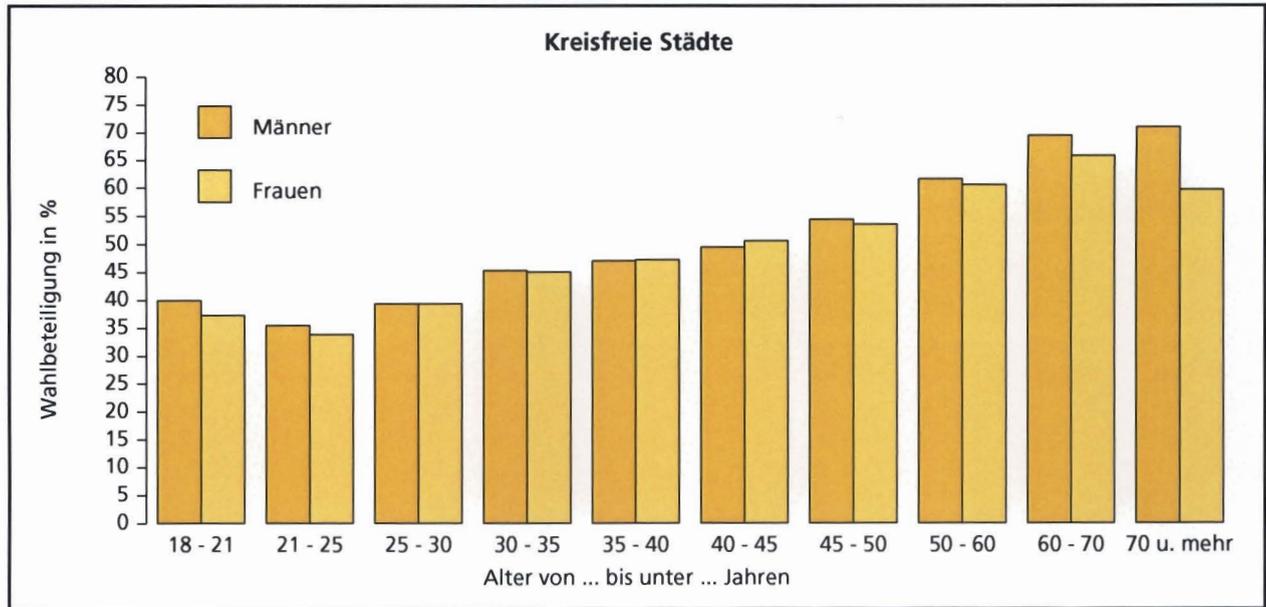
S P D	4,9	12,2	21,8	26,8	34,4	100
C D U	5,9	11,8	16,1	24,4	41,9	100
GRÜNE	9,3	20,1	38,0	23,9	8,7	100
F.D.P.	7,8	14,2	18,0	30,7	29,3	100
R E P	15,6	17,8	18,4	21,2	27,0	100
P D S	10,3	16,7	23,6	24,6	24,8	100
Sonstige	9,8	19,4	24,2	21,6	25,0	100
Insgesamt	6,0	12,8	20,1	25,9	35,1	100

Noch: 3. Zusammensetzung der Wählerschaft nach Altersgruppen
3.3 Nordrhein-Westfalen
- jeweilige Altersgruppe = 100 -

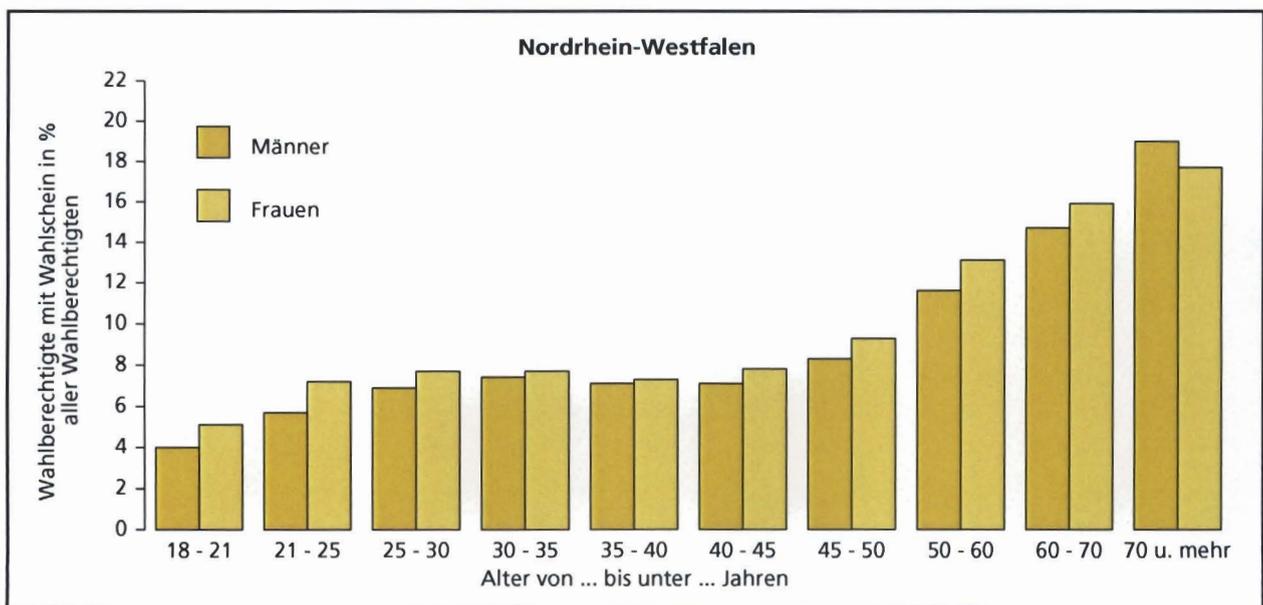
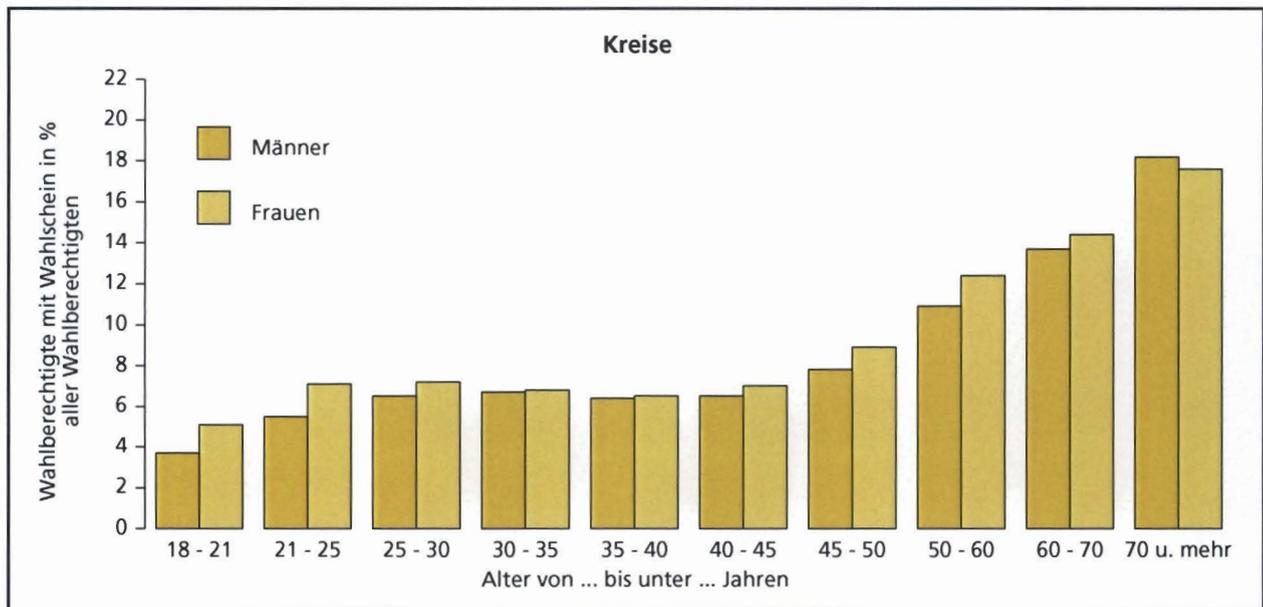
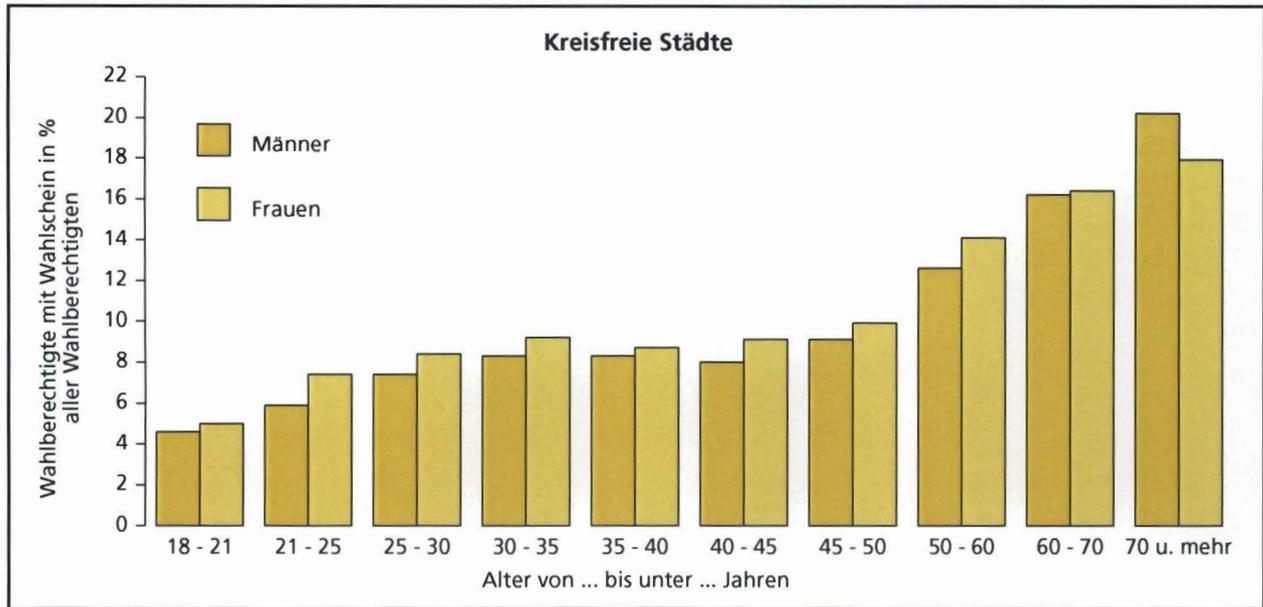
Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1976 - 1982	1966 - 1975	1956 - 1965	1941 - 1955	1940 und früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und mehr	
Männer						
S P D	4,8	12,0	21,5	27,8	33,9	100
C D U	6,0	12,1	16,3	25,1	40,5	100
GRÜNE	8,0	23,4	36,4	24,3	7,9	100
F.D.P.	8,5	15,1	17,5	29,6	29,3	100
R E P	15,1	17,1	19,2	19,6	29,0	100
P D S	9,0	17,8	23,1	26,8	23,3	100
Sonstige	9,7	19,2	21,0	21,8	28,3	100
Zusammen	6,1	13,4	20,2	26,6	33,7	100
Frauen						
S P D	4,4	11,9	19,6	24,9	39,2	100
C D U	4,9	10,3	14,1	22,9	47,8	100
GRÜNE	8,5	23,9	36,8	21,9	9,0	100
F.D.P.	6,1	13,0	16,1	31,0	33,8	100
R E P	11,6	15,3	17,2	23,5	32,4	100
P D S	11,3	18,5	22,9	25,3	22,0	100
Sonstige	8,8	17,0	24,2	21,7	28,2	100
Zusammen	5,2	12,4	18,6	24,4	39,3	100
Männer und Frauen						
S P D	4,6	12,0	20,5	26,3	36,6	100
C D U	5,4	11,1	15,1	23,9	44,4	100
GRÜNE	8,3	23,6	36,6	23,0	8,5	100
F.D.P.	7,4	14,2	16,9	30,3	31,3	100
R E P	14,1	16,6	18,7	20,7	29,9	100
P D S	9,8	18,1	23,0	26,3	22,8	100
Sonstige	9,2	18,0	22,7	21,8	28,3	100
Insgesamt	5,6	12,9	19,4	25,5	36,6	100

Grafiken zur Landtagswahl 2000

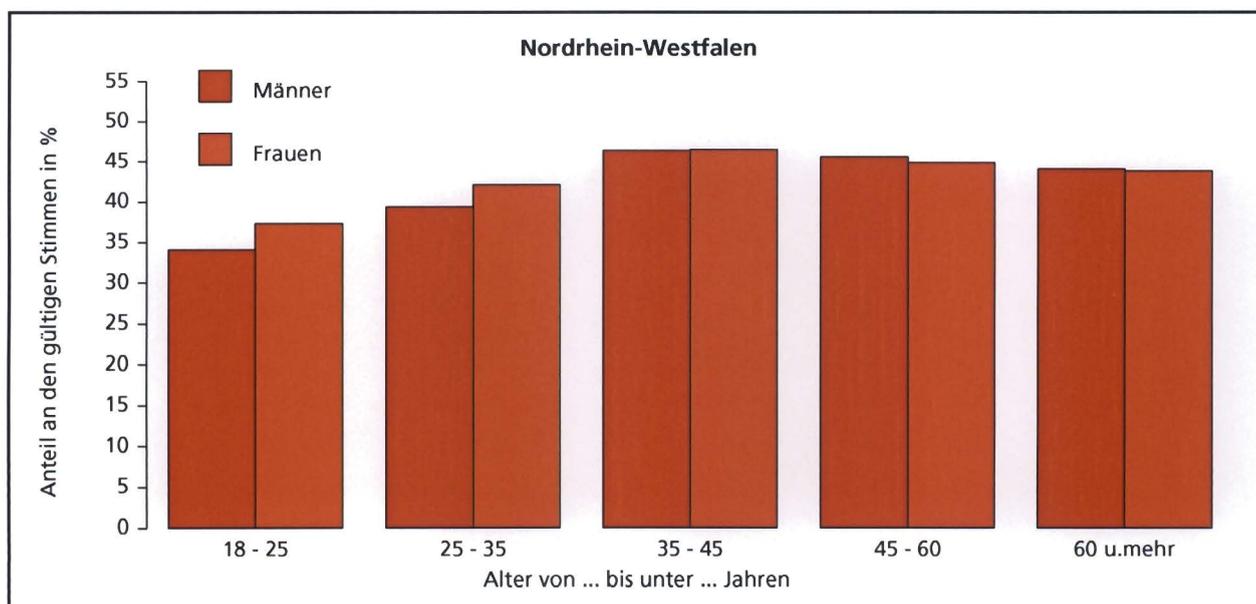
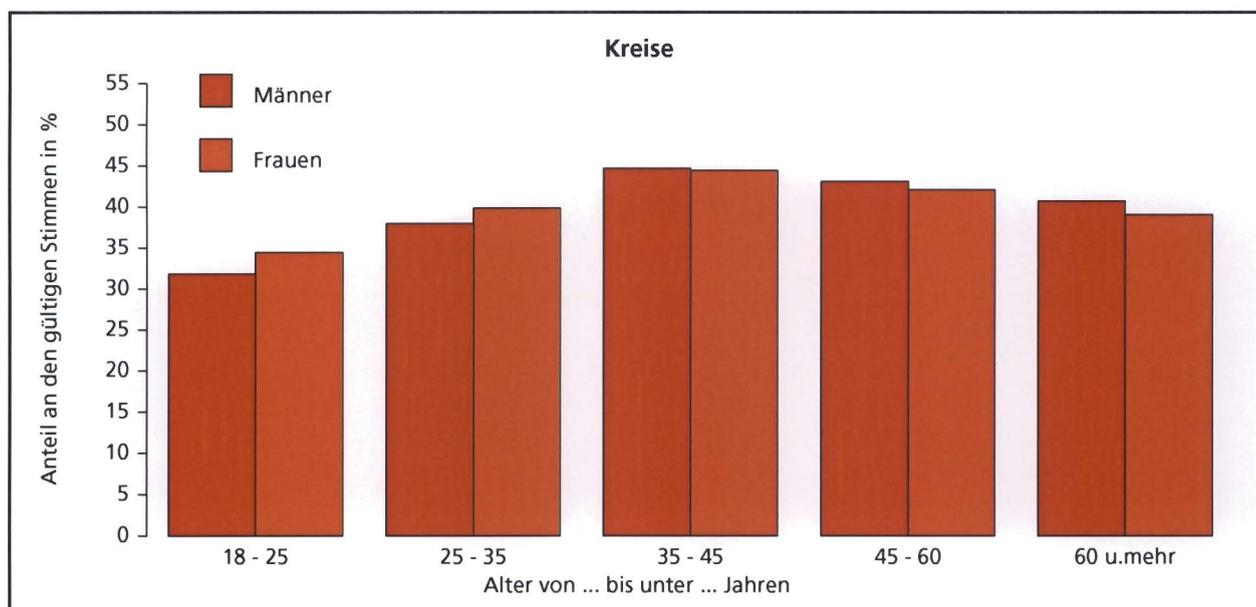
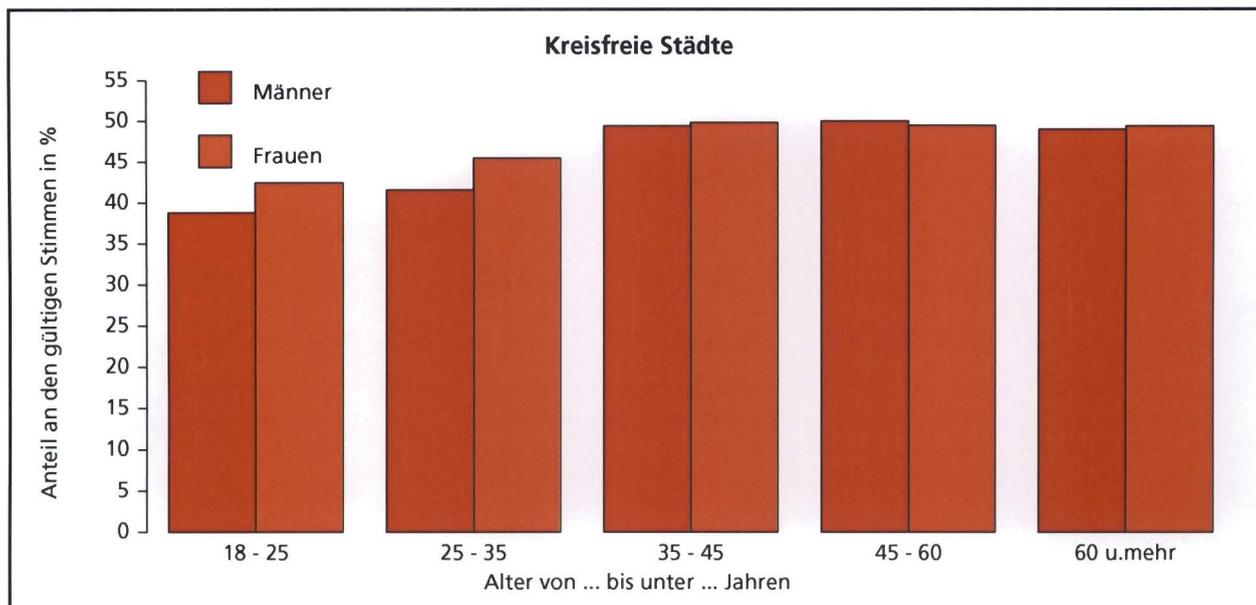
Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht



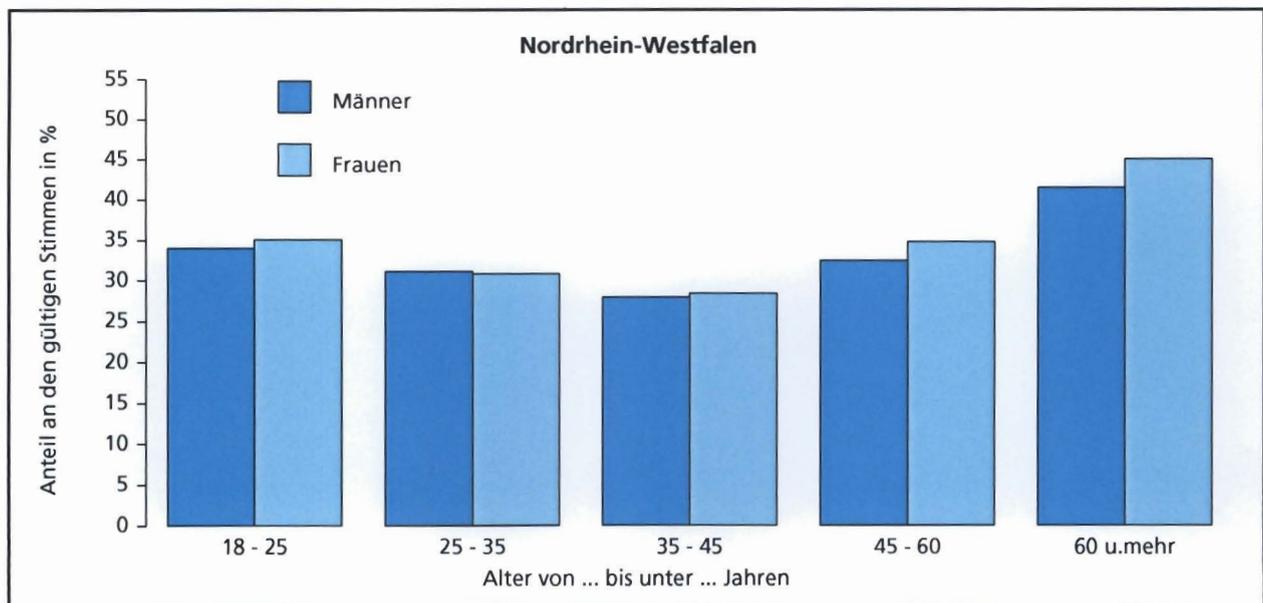
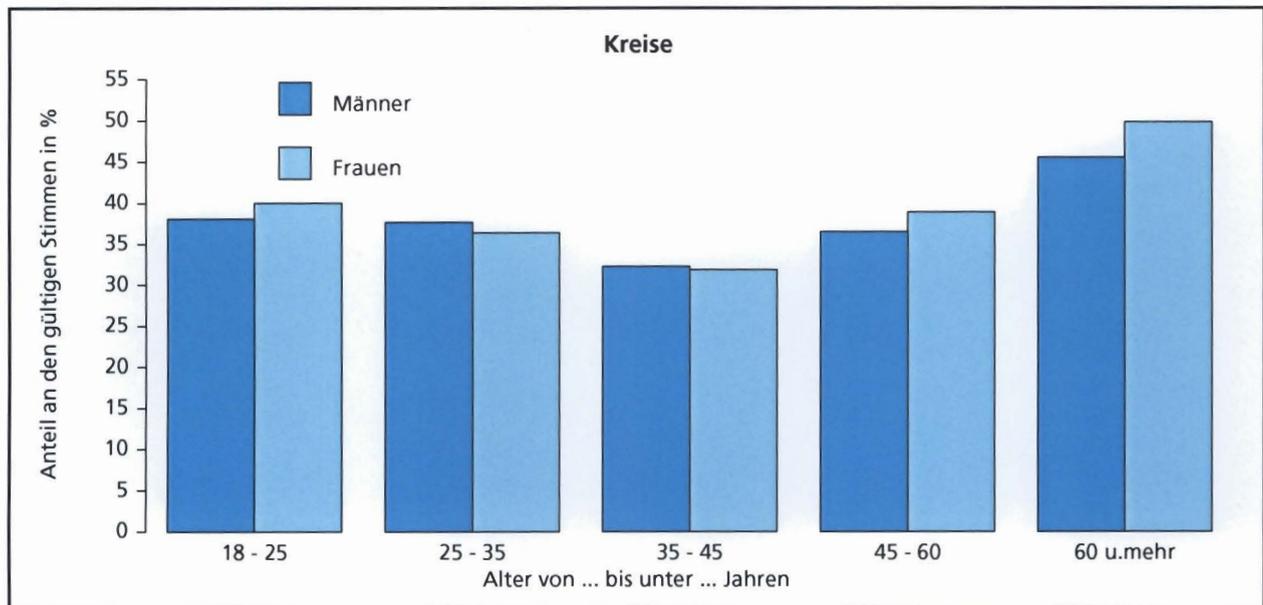
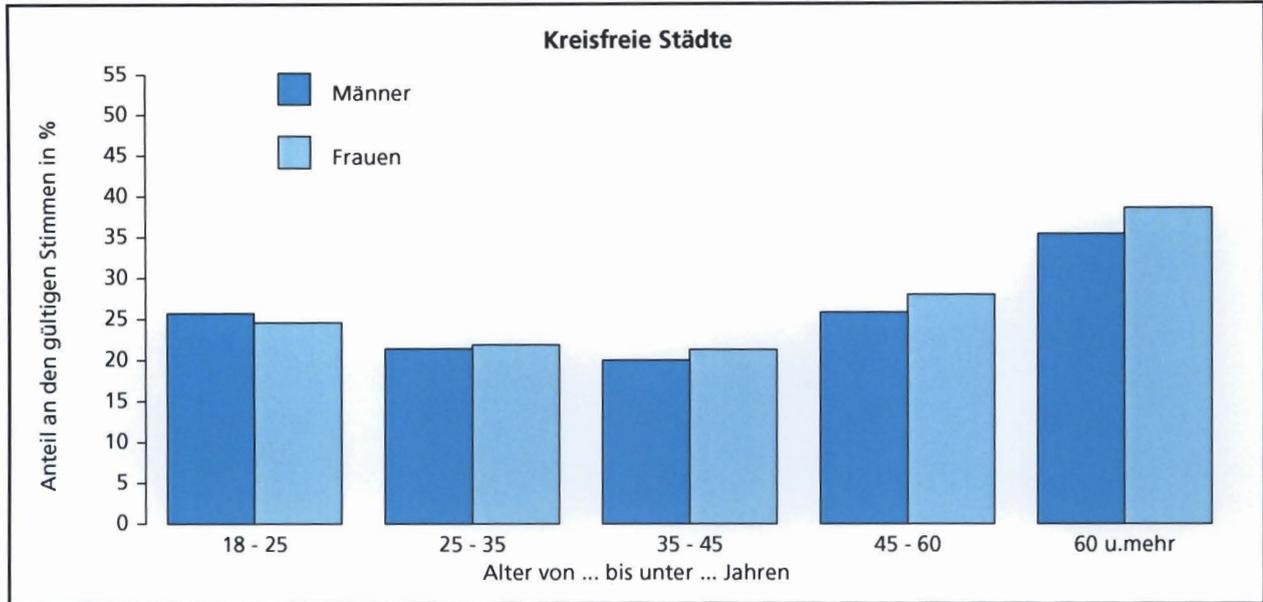
Wahlberechtigte mit Wahlschein nach Altersgruppen und Geschlecht



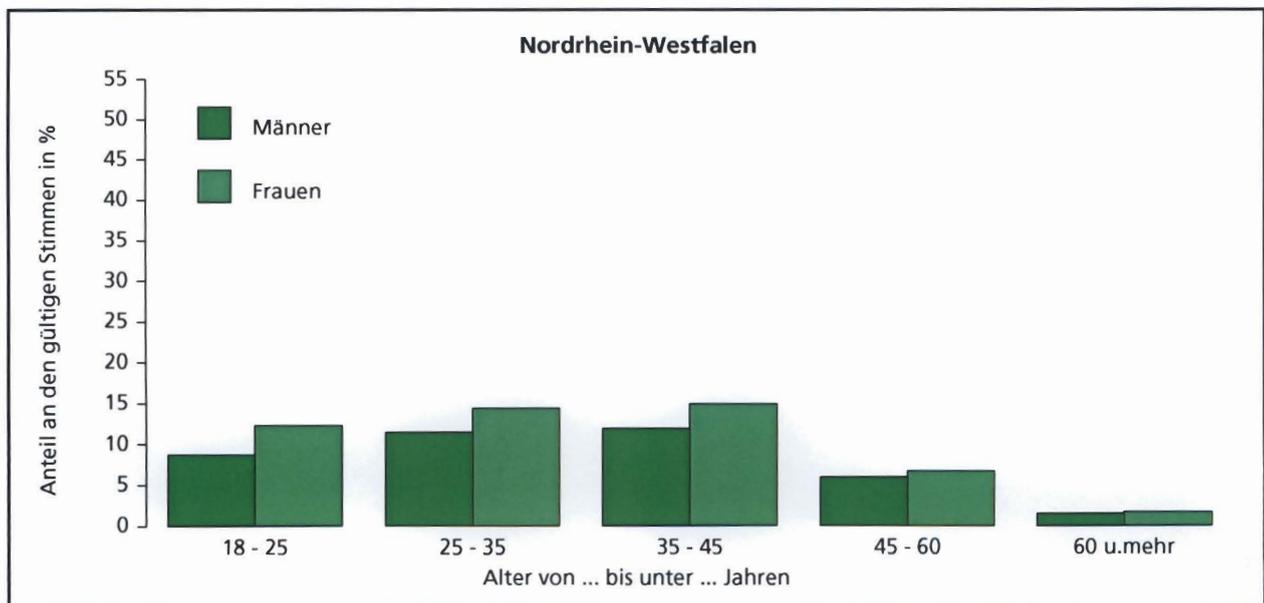
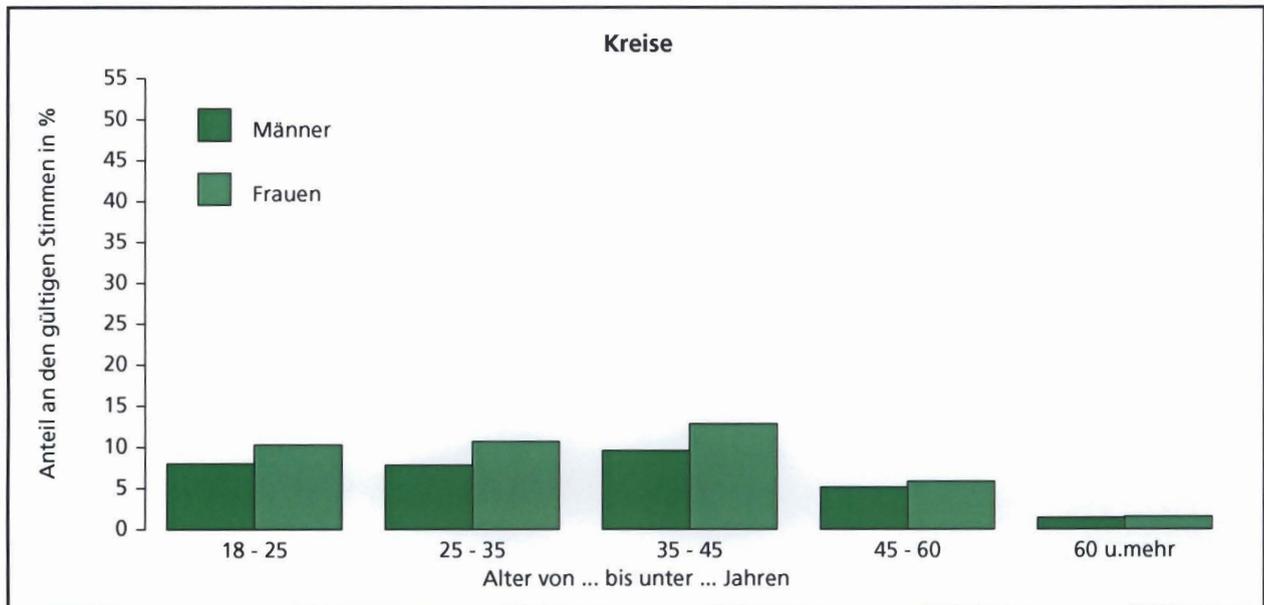
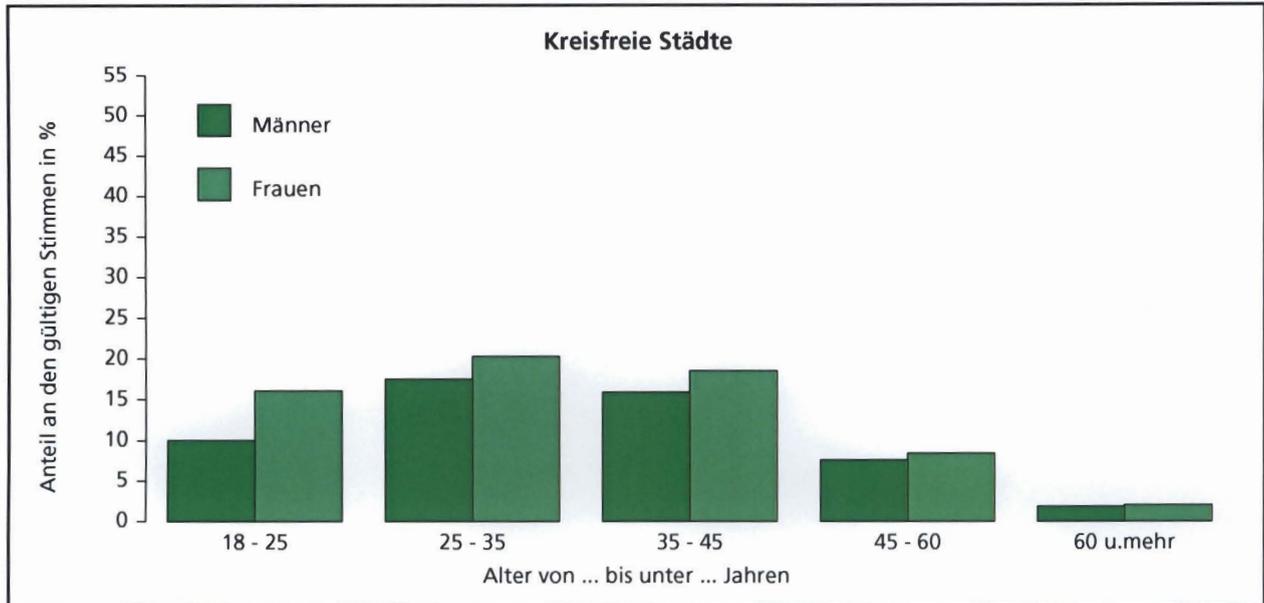
Wahlverhalten nach Altersgruppen und Geschlecht Stimmenanteil der SPD



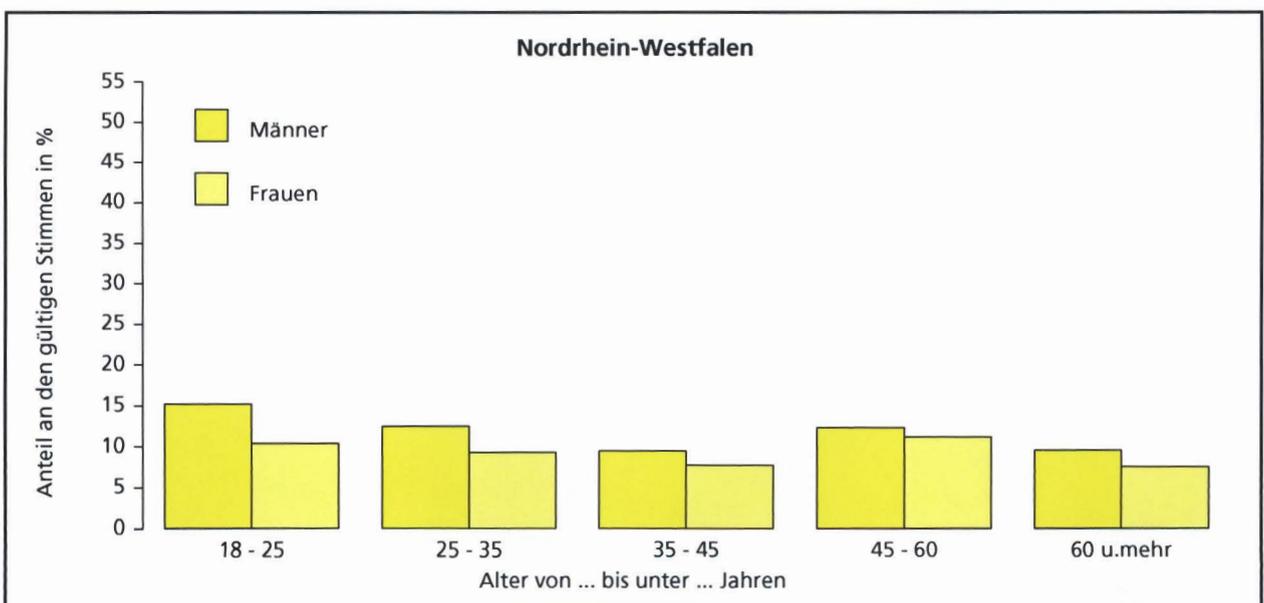
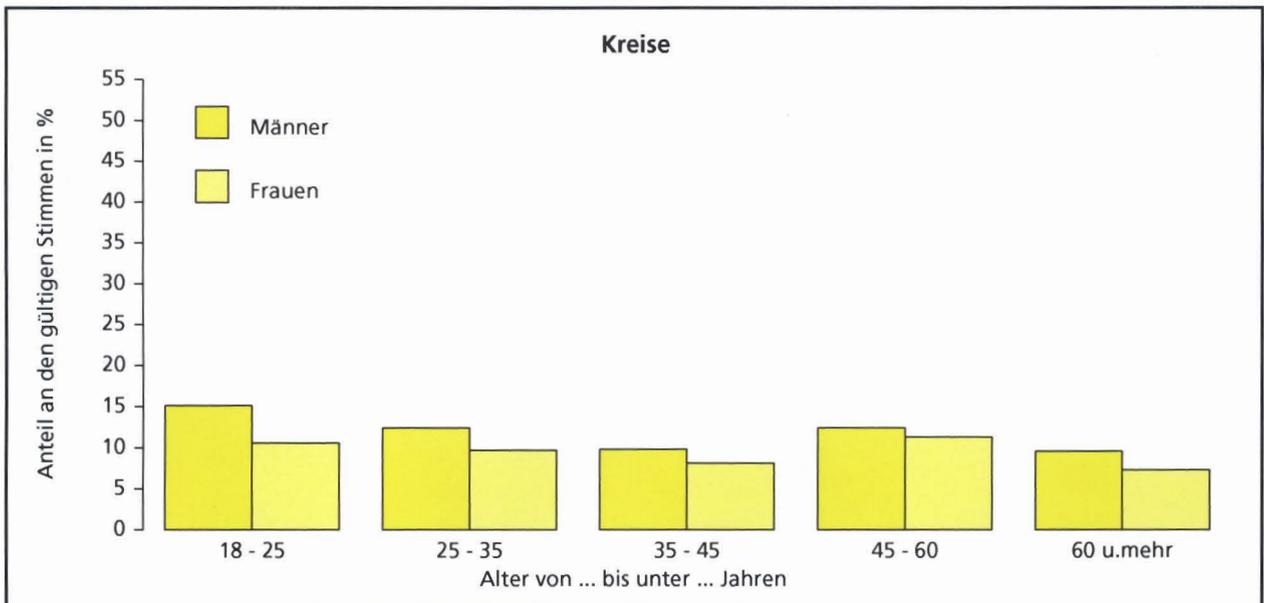
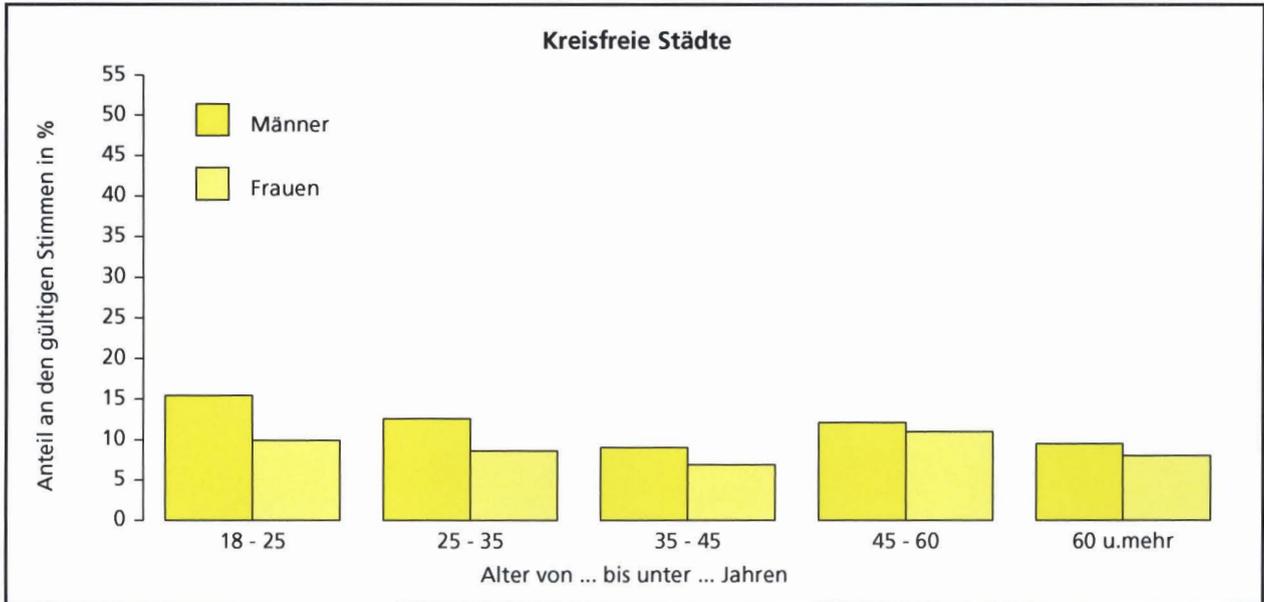
Wahlverhalten nach Altersgruppen und Geschlecht Stimmenanteil der CDU



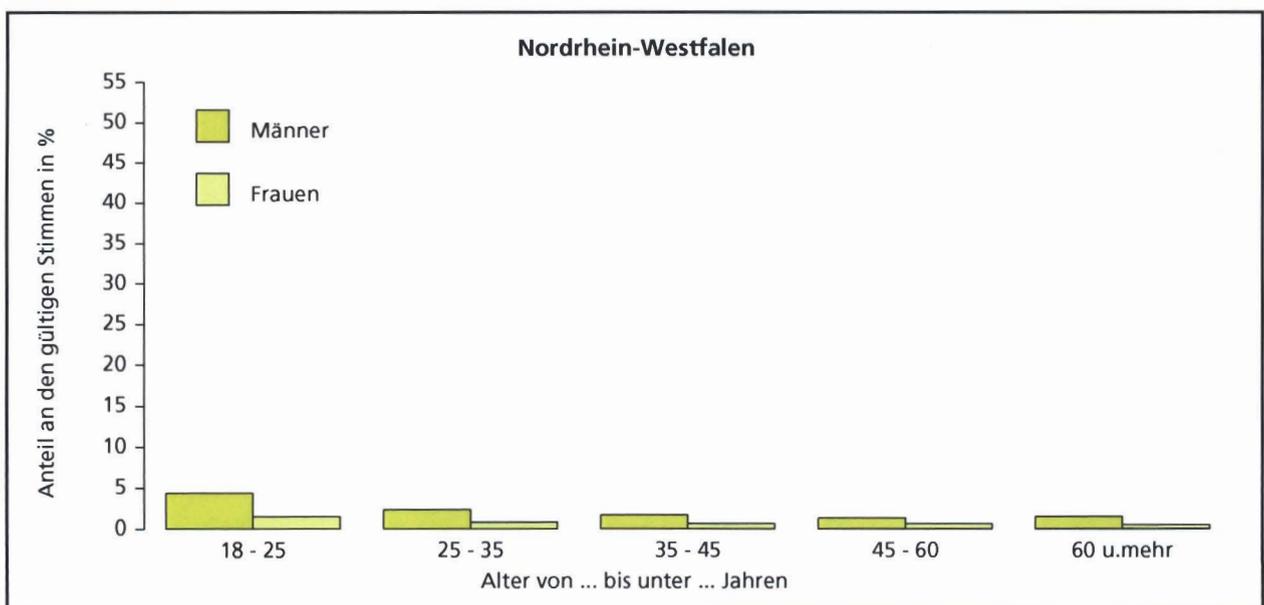
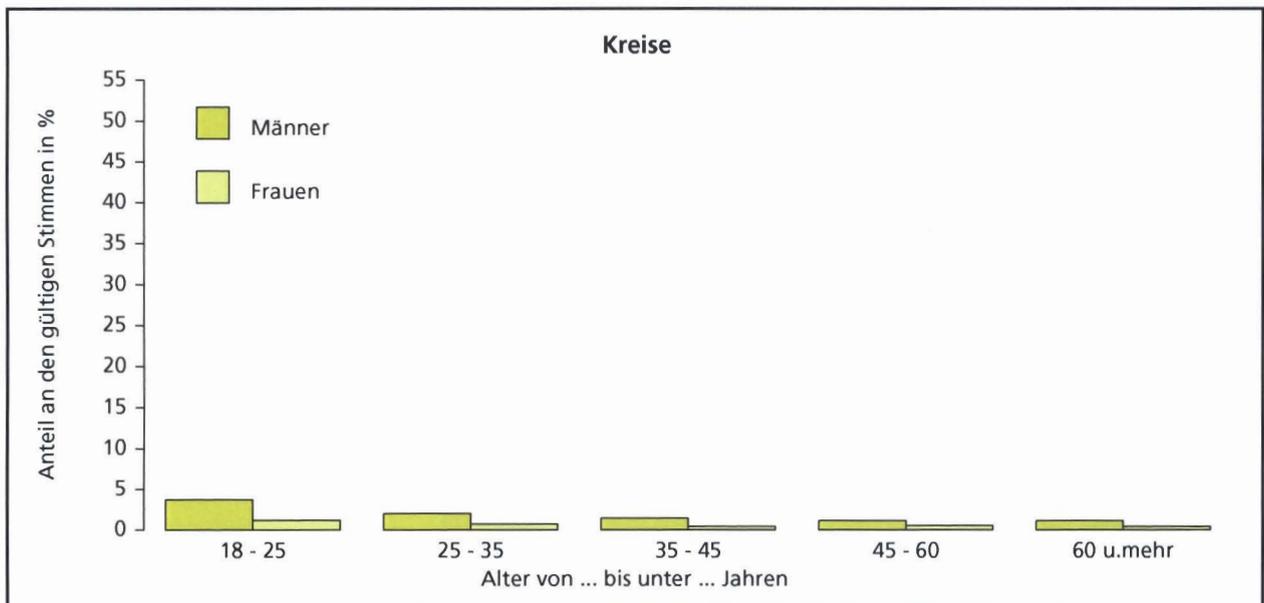
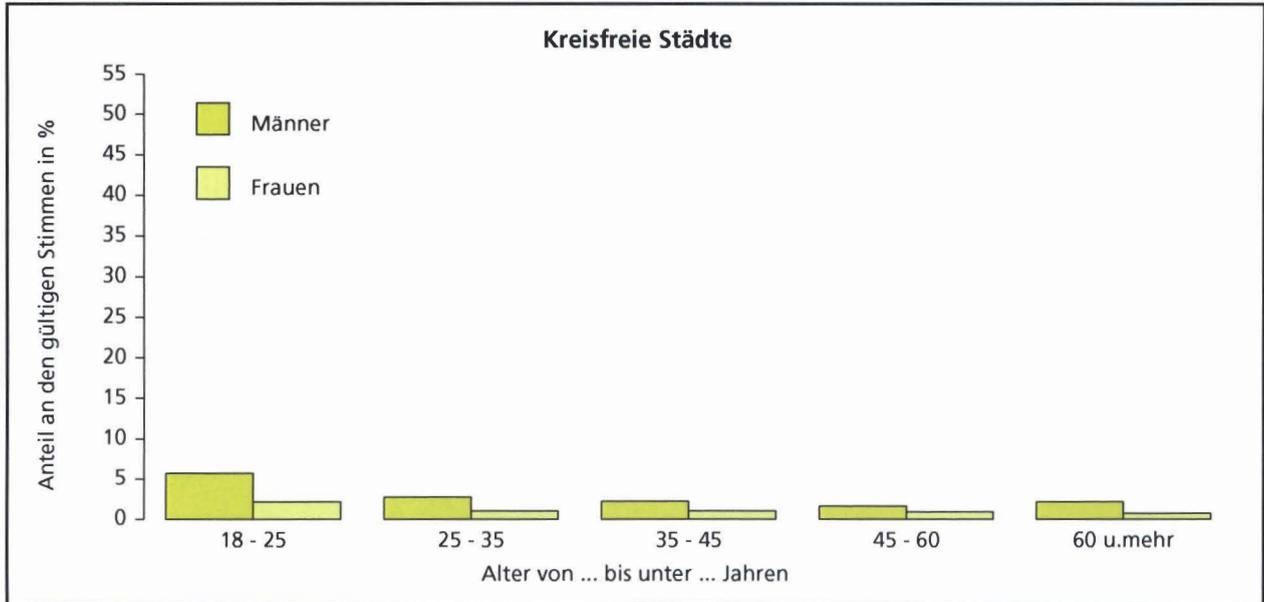
Wahlverhalten nach Altersgruppen und Geschlecht Stimmenanteil der GRÜNEN



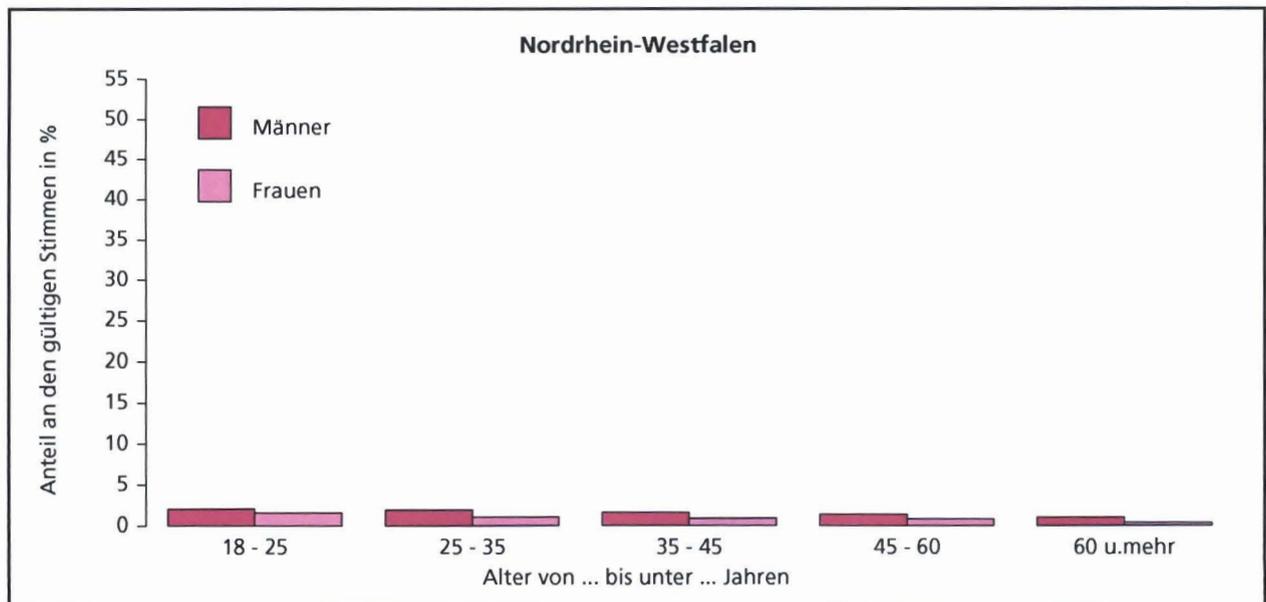
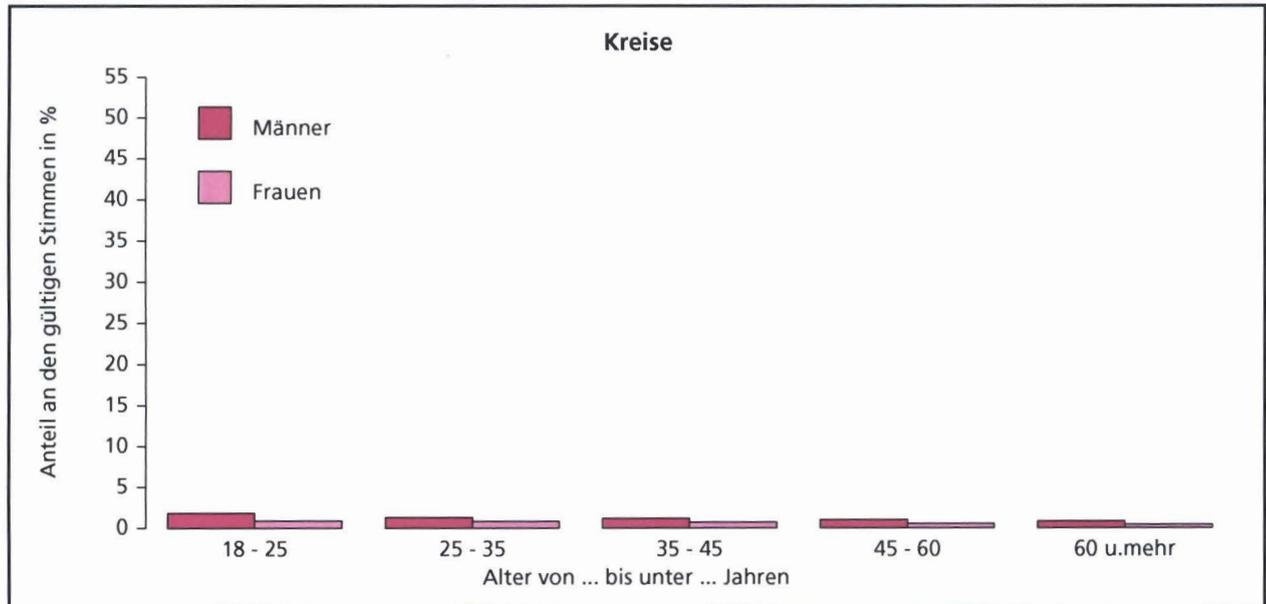
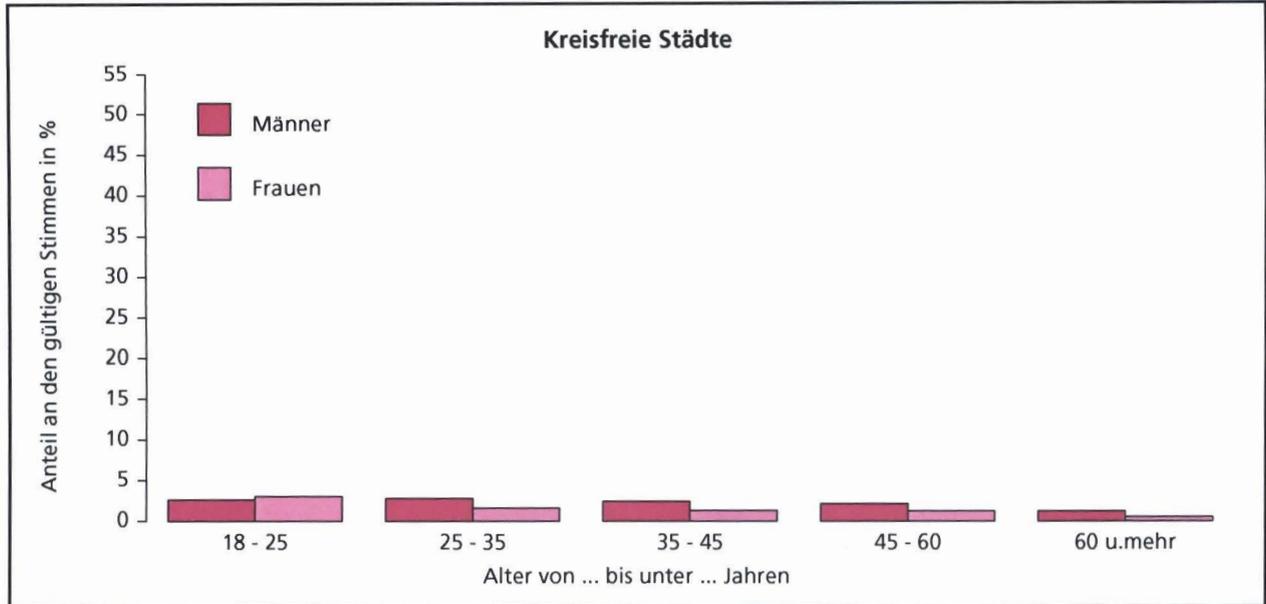
Wahlverhalten nach Altersgruppen und Geschlecht Stimmenanteil der F.D.P.



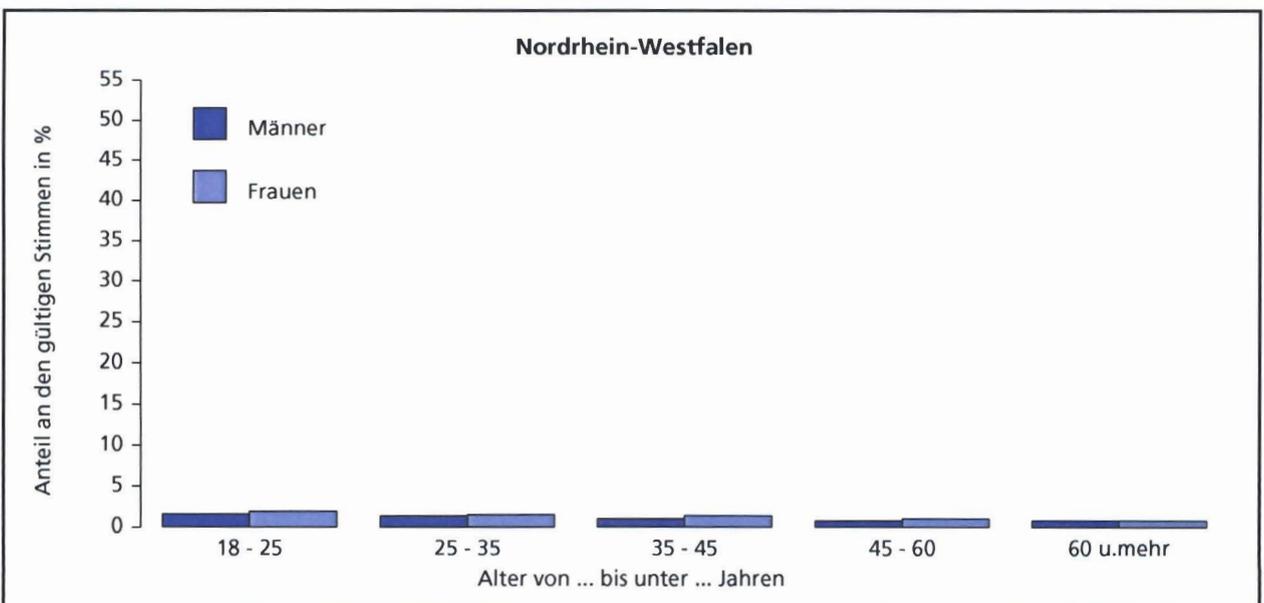
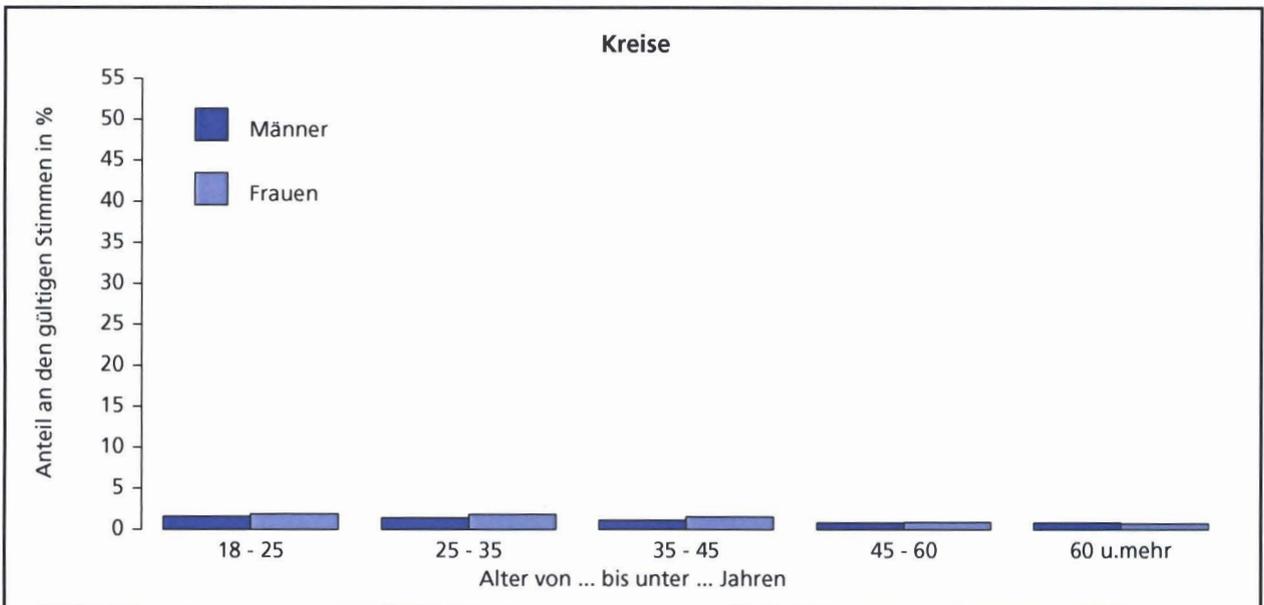
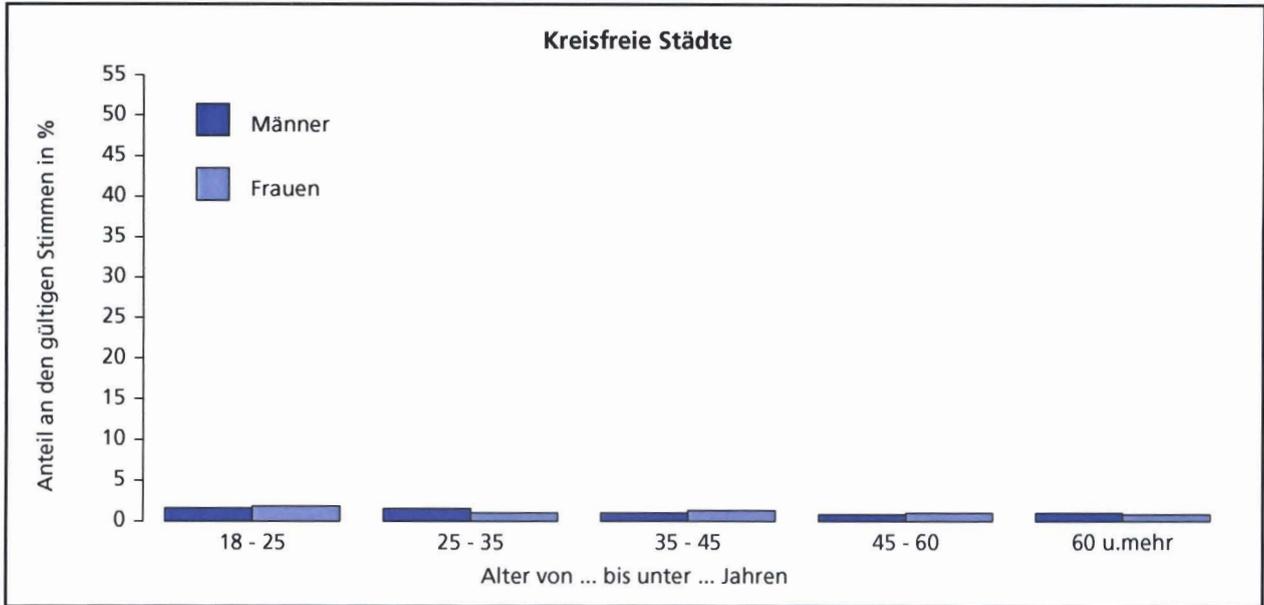
Wahlverhalten nach Altersgruppen und Geschlecht Stimmenanteil der REP



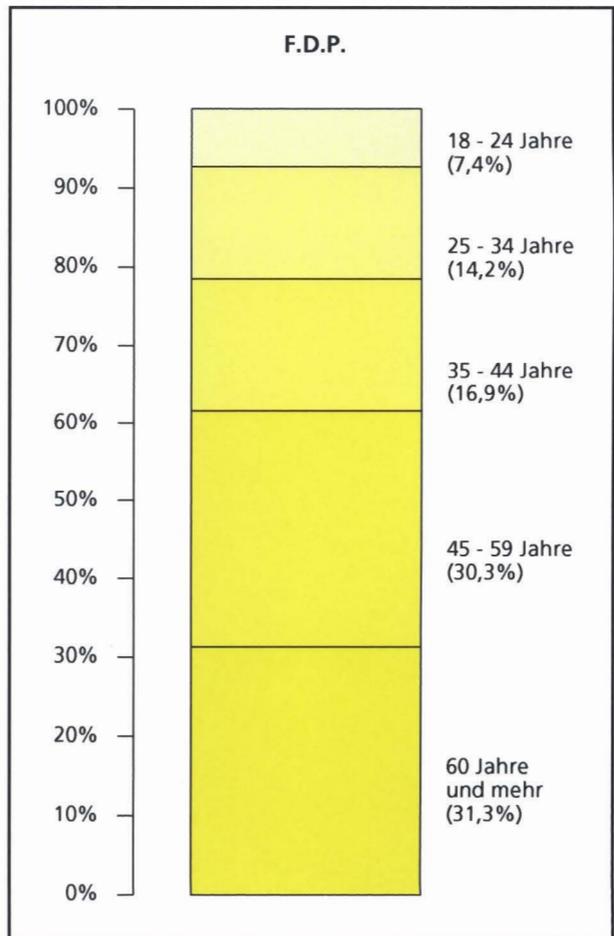
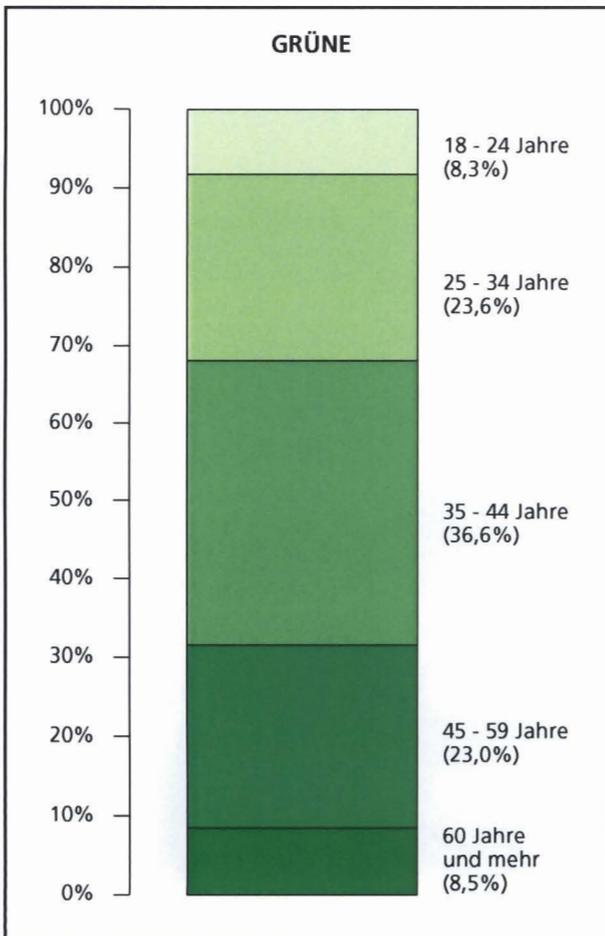
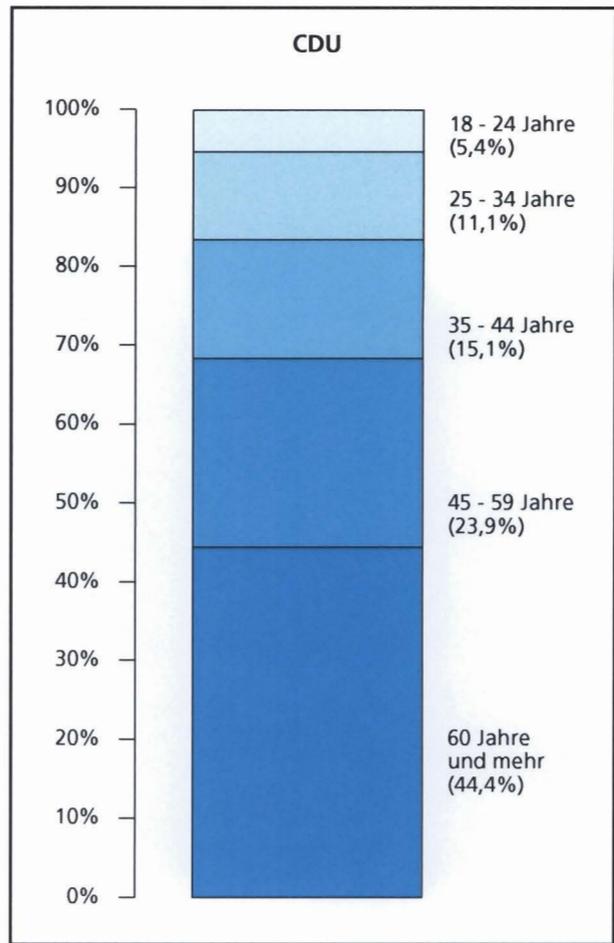
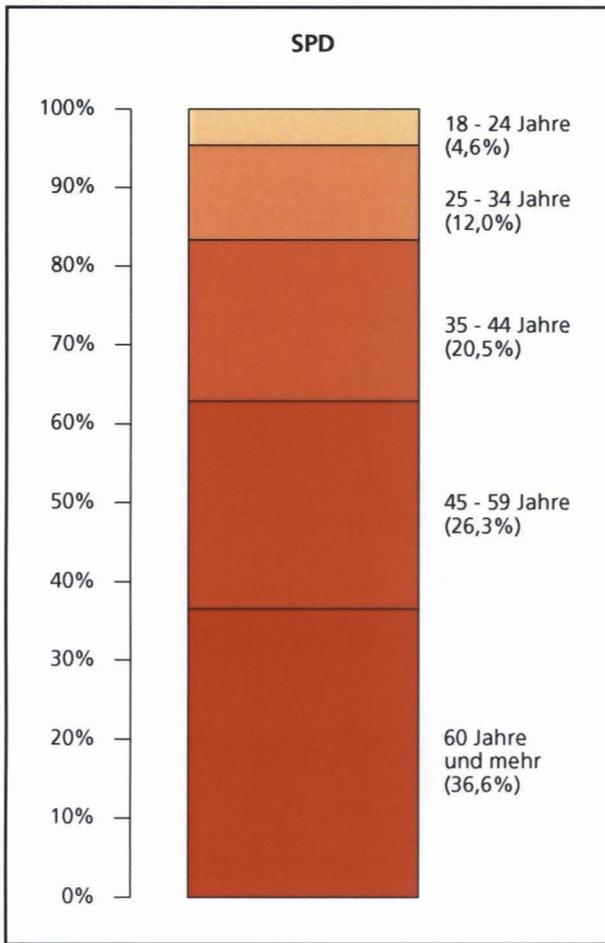
Wählerverhalten nach Altersgruppen und Geschlecht Stimmenanteil der PDS



Wählerverhalten nach Altersgruppen und Geschlecht Stimmenanteil der sonstigen Parteien



Zusammensetzung der Wählerschaft nach Altersgruppen



Zusammensetzung der Wählerschaft nach Altersgruppen

